

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 25: Also doch!

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

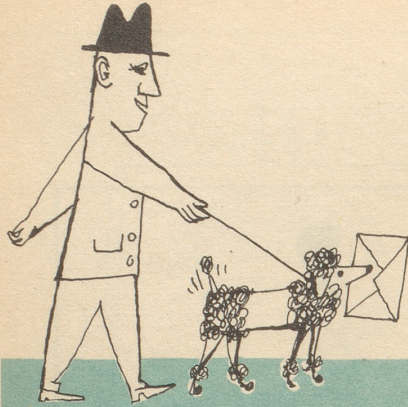
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



UNSER BRIEFKASTEN

Geschmacklose Reklame

Lieber Nebelspalter!

Als pharmazeutisches Unternehmen mit führenden internationalen Vertretungen möchten wir beiliegend ein Inserat zustellen, das soeben im Journal of the Amer. Med. Assoc. erschienen ist:

Wir finden, daß diese Reklame das Maximum an Geschmacklosigkeit erreicht hat, wenn man



... ich liebe Dich, ich liebe Dich.....*

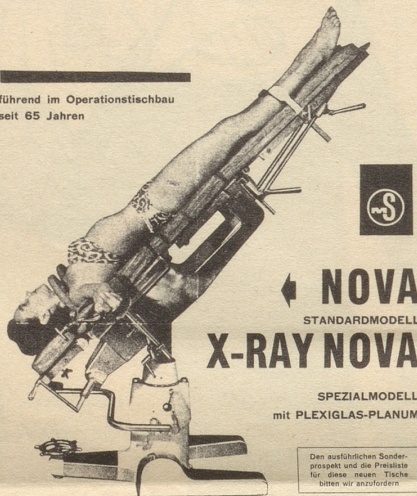
* so verliebt schreibt nur **HERMES**

bedenkt, daß es sich hier um eine erstrangige Aertzeitschrift handelt, welche wohl die größte Auflage der USA besitzt: 190 000 Kopien. Vielleicht ergibt sich einmal Gelegenheit, dieses Monstrum zu glossieren, was sicher den vollen Beifall der zahlreichen Schweizer Aerzte, die zu Deinen treuen Abonnenten gehören, finden wird. Mit freundlichen Grüßen Direktor H. C. B.

Lieber Direktor H. C. B.!

Ueber diese amerikanische Geschmacklosigkeit ist kein Wort des Abscheus zu stark, – aber, und nun kommt ein etwas betrübliches Aber! Es gibt auch bei uns Inserate, mit denen Aerzte angelockt werden sollen, Inserate, die in der Schweizerischen Aertzezeitung erscheinen und vielleicht nicht gerade das Maximum, aber schon eine ganz ansehnliche Höhe der Geschmacklosigkeit gelegentlich ersteigen. Zum Beispiel dieses hier:

führend im Operationstischbau
seit 65 Jahren



Da es nicht das erste Mal ist, daß uns solch ein Inserat mit einer Miß Operationstisch zugesandt wurde, das in einer «erstrangigen Aertzeitschrift» erschien, ist uns wegen des Beifalls der Aerzte bei unser Glossierung doch ein wenig bange. Mit freundlichen Grüßen Nebelspalter

Metaspirin

Lieber Nebelspalter!

Die Anfrage über «Metaspirin» im Briefkasten von Nr. 13 veranlaßt mich, Dir meinerseits ein paar Zeilen zu schreiben.

Ich bin sonst sehr dafür, möglichst allem eine humoristische Note abzugewinnen, aber sobald ich den Namen «Meta» höre, werde ich doch etwas ernst. Weißt Du, daß eine halbe Tablette genügen kann, um ein Kind umzubringen und eine ganze einen Erwachsenen? Ich wußte es nicht, und, wie ich feststellen konnte, eine ganze Menge anderer Leute auch nicht, aber seit unsere kleine Tochter durch einen unglücklichen Zufall Metatabletten in die Hand und leider auch in den Mund bekam und ihr schleunigst der Magen ausgepumpt werden mußte, weiß ich es, und ich



VERBAND LANDW. GENOSSENSCHAFTEN DER NORDWESTSCHWEIZ BASEL

unterlasse nichts, um in diesem Punkt «aufklärerisch» zu wirken.

Vielleicht wunderst Du Dich gleich mir, warum die Metatabletten nicht, die aus der gleichen Substanz hergestellten Schneckenvertilgungsmittel jedoch strengstens als Gift gekennzeichnet sind. Vorläufig tappe ich diesbezüglich noch im dichtesten Nebel; denn von «zuständigen» Stellen wurden mir auf meine Anfragen Antworten zuteil, deren Ton und Inhalt männlicher Einsicht und Logik – verzeih, Du bist ja auch ein Mann – nicht zu besonderer Ehre gereichen.

Mit freundlichem Gruß

Meta

Liebe Meta!

Ich habe mich erkundigt – bei Aerzten und Apotheken und ebenfalls keine befriedigende Aufklärung bekommen. Vielleicht hilft dieser Brief von Dir und die Veröffentlichung im Nebelspalter zur Abhilfe.

Mit freundlichem Gruß!

Nebelspalter



Von einer geradezu rührenden Selbstüberschätzung zeugt ein Brief, den die Redaktion der französischen Fachzeitschrift für Automobilwesen und Touristik dieser Tage bekam, und in dem zu lesen ist: «Der Mercedes 300 SL ist zu teuer für mich. Schicken Sie mir bitte einen genauen Konstruktionsplan von dem Wagen, damit ich ihn mir selber bauen kann.»

Schweiz. Gewerbe-Zeitung



CRISTALLO LUGANO

Das gediegene Hotel an ruhiger Lage im Zentrum. Zimmer ab Fr. 8.50. 1 Minute vom Bahnhof. Piazza Funicolare. Restaurant Bar Tea-Room

Tel. (091) 2 99 22

E. Walkmeister